Aktualitäten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **GZ in Kontakt : Gehörlosenzeitung für die deutschsprachige Schweiz**

Band (Jahr): **84 (1990)**

Heft 1

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Aktualitäten

DRS

Programmvorschau:

«Sehen statt hören»

Ausgabe Nr. 163
Erstausstrahlung:
13. Januar 1990, 16.10 Uhr

Zweitausstrahlung:
20. Januar 1990, 16.10 Uhr

Die erste Sendung im neuen Jahr bringt wieder etwas Neues: Die Nachrichten werden ab sofort auch in Gebärdensprache verlesen, also ohne Stimme! Für die hörenden Zuschauer wird dafür eine Dolmetscherin zu hören sein. Damit wird die Sendung noch mehr auf die eigentlichen Gehörlosen ausgerichtet (Geburtsgehörlose und Frühertaubte).
Das Thema der beiden Filmbeiträge ist der Computer. Zuerst wird über die Computer-Viren informiert und dann das neue Sprachlehr-Computerprogramm vorgestellt, das hörbehinderten Kindern ganz spielerisch zu einer guten Aussprache verhilft.

Gottesdienste

Schaffhausen
Sonntag, 14. Januar, um 14.30 Uhr, im Hofackerzentrum. Anschliessend Zvieri und gemütliches Beisammensein. Pfr. G. Blocher

Zürich
Sonntag, 7. Januar, 10.00 Uhr, Gottesdienst zum Jahresanfang der Kath. Gehörlosengemeinde des Kantons Zürich, in der Gehörlosenkirche Zürich-Oerlikon. Ab 9.00 Uhr Gelegenheit zur Beichte.
Pfr. Ch. Huwyler

Zürich
Sonntag, 14. Januar, 14.30 Uhr, erster Gottesdienst im neuen Jahr, in der Gehörlosenkirche Zürich-Oerlikon. Anschliessend gemütliches Beisammensein mit Imbiss.
Der Gemeindevorstand

Gehörlosenverein Winterthur

Voranzeige

Wir kommen am 21. Januar 1990 zusammen und schauen etwas.

Der Vorstand

Ferienreise nach Anzio (Italien)

vom 6. bis 13. Mai 1990

Wir fahren mit dem Autocar.
Übernachtung in Florenz: Weiterfahrt nach Anzio (Badegelegenheit), Ausflüge nach Rom, Castel Gandolfo; Besichtigungen.

Kosten für Fahrt, Übernachtungen, Vollpension und Ausflüge: etwa Fr. 1000.–.

Provisorische Anmeldung bis 31. Januar 1990 an: Beratungsstelle für Gehörlose, Oberer Graben 11, 9000 St.Gallen, Schreibtelefon (071) 22 93 53.

Erwachsenenbildung

Infoabend und Diskussion über Erwachsenenbildung St.Gallen

(Ideen, Themen, Kurse usw. für 1990 werden gesucht)

Wann: Montag, 8. Januar 1990, 20.00 Uhr

Wo: Merkurstrasse 4, 9000 St.Gallen (Vereinsheim für Hörbehinderte)

E. Hagen, A. Notter, M. Ledermann, G. Züger

Etwas für Raschentschlossene

Skiferien in Les Trois Vallées (Frankreich) mit WRAD

vom 3. bis 19. März 1990

WRAD (= World Recreation Association of the Deaf = Welt-Naturverein für Gehörlose) ist der Gastgeber für einen spannenden Skiurlaub in Les Trois Vallées in den französischen Alpen, dem grössten Skigebiet der Welt. Es hat Platz für 100 Teilnehmer mit Unterbringung in Ferienwohnungen. 58 französische und amerikanische Skifahrer haben sich bereits angemeldet, also sind noch rund 40 Plätze frei.

Les Trois Vallées (Auf französisch: «Die drei Täler») ermöglichen mit ihrer Vielseitigkeit eine Woche Skifahren, ohne die gleiche Route zweimal abzufahren. Ein grosser Teil der Pisten liegt oberhalb der Waldgrenze. Die Skifahrer brauchen nicht den Berg hinunter- und dann mit dem Lift wieder hochzufahren, sondern können ihren Skitag von Tal zu Tal verfolgen.
Meribel ist günstig in der Mitte des Trois-Vallées-Skigebietes gelegen. 1979 war Meribe Schauplatz der CISS-Weltwinterspiele für Gehörlose. Es ist möglich, 600 Kilometer markierte Routen in den Trois Vallées abzufahren, mit 200 angegliederten Skiliften. Ein einziger Skipass ist für alle Lifte gültig.
WRAD hat 20 5-Personen-Ferienwohnungen in einem Chalet im Zentrum Meribels gebucht. Dieses Chalet ist günstig in unmittelbarer Nähe zum riesigen Skigebiet gelegen. Es ist Ausgangspunkt für verschiedene Unternehmungen, wie Restaurants, Wellenbad, Saunas, Bars, Cafés und Läden. WRAD plant ausserdem spannende Attraktionen während der Urlaubswoche wie gemeinsame Abendessen, Parties und ein lustiger Skiwettbewerb.
Bei Interesse überweisen Sie bitte eine Anzahlung von 400.– Francs an den französischen Koordinator, Henri Corderoy du Tiers, 46, rue de Varenne, 75007 Paris, Frankreich.
Der Gesamtpreis für die Unterkunft in Ferienwohnungen, drei gemeinsamen Abendessen, eine WRAD-Party einschliesslich Bearbeitungsgebühren beträgt 1350.– Francs. WRAD bemüht sich um eine Ermässigung für Skipässe und empfiehlt, in Meribel eine Ski-Unfallversicherung abzuschliessen. Die Anzahlung und der Restbetrag (1350.– Francs) sollten bis zum 15. Januar 1990 bezahlt werden. Bei einer Absage nach dem 15. Januar 1990 werden 30 Prozent Strafgebühr berechnet (wegen der Zimmerreservierung), und nach dem 30. Januar 1990 kann bei Absage keinerlei Rückzahlung mehr geleistet werden. Anmeldeschluss ist der 15. Januar 1990.

Patrick Seamans,
Amerikanischer Obmann für Skireisen

Neujahrslied

Mit der Freude zieht der Schmerz
traulich durch die Zeiten.
Schwere Stürme, milde Weste,
bange Sorgen, frohe Feste
wandeln sich zur Seiten.

Und wo eine Träne fällt,
blüht auch eine Rose.
Schon gemischt, noch eh wirs bitten,
ist für Thronen und für Hütten
Schmerz und Lust im Lose.

Wars nicht so im alten Jahr?
Wirds im neuen enden?
Sonnen wallen auf und nieder,
Wolken gehn und kommen wieder,
Und kein Wunsch wirds wenden.

Gebe denn, der über uns
wägt mit rechter Waage,
jedem Sinn für seine Freuden,
jedem Mut für seine Leiden
in die neuen Tage,

jedem auf des Lebens Pfad
einen Freund zur Seite,
ein zufriedenes Gemüte
und zu stiller Herzensgüte
Hoffnung ins Geleite!

Albrecht Goes — *Johann Peter Hebel*

014371/00000022/000
Rihs, Schweiz. Fernsehen
"Sehen statt Hören"
Postfach
8052 Zürich

AZ 8500 Frauenfeld